

Was kann mit der Tuina Anmo-Behandlung erreicht werden?

Die Hauptdomänen des Tuina Anmo liegen im Bereich der Orthopädie, der Sportmedizin und der Kinderheilkunde. Tuina Anmo wird mit wenigen Ausnahmen zur Behandlung derselben Fälle eingesetzt, die sonst auch mit Akupunktur behandelt werden. Die Behandlung ist daher besonders geeignet für Menschen, die Akupunkturnadeln nicht tolerieren. Große Wirkung zeigt sich u. a. in der Behandlung von Beschwerden der Atemwege, des Herz-Kreislaufsystems, des Verdauungstraktes, der Harnwege, bei gynäkologischen Beschwerden, stressbedingten Symptomen sowie unterstützend bei anderen Erkrankungen. Gleichfalls kann auch eine konstitutionelle Organschwäche (Leber, Herz, Milz, Lungen, Niere, Verdauungsorgane) deutlich positiv beeinflusst werden.

Mit der Therapiestrategie wird ein ganzheitliches Ziel verfolgt. Über vielfältige Methoden der Massage und Osteopathie werden der Blut- und Energiekreislauf angeregt und Fehlstellungen des Halteapparates (Knochen, Bänder und Gelenke) korrigiert.

Mit der lokalen Behandlung wird die Muskulatur entspannt und die Durchblutung gesteigert, was wiederum die Heilungs- und Entgiftungsprozesse beschleunigt und die Funktionen von Haut, Gelenken, Muskeln und Sehnen verbessert. Über Fernpunkte und Reflexbögen wird Einfluss auf das vegetative Nervensystem genommen. Darüber werden der Blutdruck und die Verdauung reguliert, die Atmung vertieft und es stellt sich eine erholsame Tiefenentspannung ein, in der sich die Kräfte regenerieren, die körpereigene Abwehr angeregt und Negativ-Stress abgebaut wird.

Anwendungsbeispiele

<i>Bewegungsapparat</i>	Steifer Nacken, Gelenkfehlstellung (Wirbel, Becken, Knie, Schulter, Fuß, etc.), Lumbago, Ischialgie, Bandscheibenvorfall, Tennisellenbogen, Sehnscheidenentzündung, Carpaltunnelsyndrom, Arthrose, Arthritis, Weichteilrheumatismus, Kniegelenksbeschwerden, Zerrungen, Traumatherapie, Narbenbehandlung
<i>Sportmedizin</i>	Vorbereitung auf Wettkämpfe, Sportverletzungen
<i>Kinderheilkunde</i>	Schlafstörungen, Infekte, Bettnässen, Hyperaktivität, Entwicklungsverzögerungen
<i>Atemwege</i>	Anfälligkeit für Infekte, Allergien, Husten, Bronchitis, Asthma, Sinusitis
<i>Verdauungstrakt</i>	Essstörungen, Magenbeschwerden wie Gastritis, Neigung zu Durchfall oder Verstopfung, M. Crohn
<i>Herz-Kreislauf-System</i>	Blutdruckschwankungen, Schwindelanfälle, Angina pectoris, Apoplexie, leichte Formen der Herzinsuffizienz
<i>Harnwege</i>	Bettnässen, Neigung zu Blasenentzündungen, Inkontinenz
<i>Gynäkologie</i>	Zyklusstörungen, PMS, Fertilitäts- und Potenzstörungen, Frauenleiden in der Schwangerschaft, im Klimakterium
<i>Neurologie</i>	Migräne, akute und chronische Schmerzen, Taubheitsgefühl, M. Menière, Trigemini-Neuralgie, Facialis-Lähmung, Halbseitenlähmung, andere Lähmungserscheinungen, Spastik
<i>Psychosomatik</i>	Konzentrationsschwäche, Nervosität, Reizbarkeit, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, psychovegetatives Stresssyndrom, Burn-out, Depressionen
<i>Suchtentwöhnung</i>	Essen, Alkohol, Tabak, Cannabis und andere Drogen
<i>Weiteres</i>	Tinnitus, Augenerkrankungen, Stoffwechselerkrankungen, u.a.

TUINA ANMO – die manuelle Therapie in der Traditionellen Chinesischen Medizin

Die Behandlung

Zur Diagnose werden nach den Prinzipien der Chinesischen Medizin Pulstastung, Zungeninspektion, Befragung und der Gesamteindruck ausgewertet. Entsprechend wird ein Behandlungskonzept erstellt, das lokale Manipulationen von Muskulatur, Bindegewebe, Sehnen und Gelenken beinhalten kann, aber auch auf die Meridiane als Leitbahnen der Körperenergie, die Körperpunkte und die Reflexzonen Einfluss nimmt. Neben einer Vielzahl von Massagetechniken kommen Akupressur, Gelenkmobilisationen, chiropraktische Impulsmanipulationen, Dehn- und Klopftechniken zur Anwendung. Die Behandlung wird auf einer Liege oder einem Stuhl durchgeführt und dauert zwischen 15 und 60 Minuten. Je nach Indikation wird trocken auf der bloßen Haut oder mit Ölen, Lotionen oder Puder gearbeitet. Auch kann durch ein Tuch oder durch die Kleidung hindurch behandelt werden.

Ergänzt wird die Behandlung bei Bedarf mit Akupunktur, Schröpfglas-, Moxa- und Guasha-Therapie, mit äußerlichen und inneren pflanzenheilkundlichen Anwendungen sowie mit entsprechenden Übungsanleitungen zur Stabilisierung des Gesundungsprozesses. Die Häufigkeit der Anwendungen ist abhängig von der jeweiligen Erkrankung und der individuellen Konstitution.

Grundlagen

Die fünf Grundpfeiler der fernöstlichen Medizin sind die Akupunktur, die Arzneitherapie, die manuelle Therapie „Tuina Anmo“, die Bewegungstherapie „Qigong und Taiji“, die Ernährungslehre nach den 5 Elementen – besonders die drei letzteren werden zur „Lebenspflege“ auch regelmäßig angewandt. Diese Heilmethoden fußen auf dem traditionell chinesischen Verständnis von Krankheit und Gesundheit. Grundannahme ist die Existenz des Qi, welches im Körper durch Energiekanäle, auch Meridiane oder Leitbahnen genannt, zirkuliert. Demzufolge ist Krankheit gleichbedeutend mit dem gehinderten Fluss des Qi. Entsprechend gewährleistet der freie Fluss des Qi ein uneingeschränktes Wohlbefinden und fühlbare Vitalität. Diesen freien Fluss im Sinne einer Prävention zu unterstützen und gfs. wieder herzustellen ist das therapeutische Ziel.

Der Begriff Tuina Anmo prägte sich im Laufe der Zeit zur Bezeichnung der manuellen Therapie in der Chinesischen Medizin. Er leitet sich ab von verschiedenen Anwendungen: *tui* (schieben), *na* (greifen, ziehen), *an* (drücken), *mo* (streichen). *Anmo* fasst die massierenden Techniken zusammen, *Tuina* steht für die chiropraktischen Techniken. In der Behandlung werden beide Bereiche nach individueller Indikation kombiniert.

Geschichte

Die therapeutische Tuina Anmo Massage verankerte sich in einer 5000-jährigen Tradition sowohl in der Volksmedizin als auch in der höfischen Medizin und bewährt sich heute weiterhin in den Krankenhäusern und Behandlungspraxen in China.

In der Hochblüte der chinesischen Kultur während der Tang-Dynastie (618-907) bereichert diese Heilkunst auch die benachbarten Länder Japan, Korea und Indien. Zu Zeiten der Ming-Dynastie (1368-1644) findet dieses Therapiekonzept Einzug an den Hochschulen. In Deutschland kommt Tuina Anmo seit den 1980er Jahren zunehmend in den Zentren für Chinesische Medizin, in Naturheilpraxen und Rehabilitationszentren sowie in der Physiotherapie und der Präventivmedizin zur Anwendung.

Preise

20 min	19 €	Ab 60 min auch bei Ihnen vor Ort.
30 min	25 €	Teilen Sie sich die Massagesunden mit Freunden, Kollegen oder Ihrer Familie bei der Buchung von Hausbesuchen (on-site), um von den Angeboten zu profitieren. Aufpreis bei Mobiler Massage nach Entfernung. Massagestuhl oder Massageliege werden nach Vereinbarung mitgebracht.
40 min	33 €	
60 min	45 €	

Tuina-Anmo

Christina Schenck
Heilpraktikerin

Traditionelle Chinesische Medizin
Akupunktur • Homöopathie • Massagen
Deutsch • English • Português • Español



Praxis für Naturheilkunde

Neue Schönhauser Str. 17 • 10178 Berlin

+49 30 6 91 34 18
kontakt@naturheilkunde-berlin.de
www.naturheilkunde-berlin.de

Steuer-Nr. 34/509/52902